

	<p>Objekt: Seismograph (Modellnachbildung)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 46908 a-k</p>
--	--

Beschreibung

Nachbildung eines hanzeitlichen Seismographen (chin.: 地 動 儀 Di dong yi) in Form eines vasenähnlichen Deckelgefäßes, ursprünglich aus Bronze, hier aus Holz:

Acht mit den Köpfen nach unten weisende Drachen sind in gleichmäßigem Abstand am Oberrund des Hohlgefäßes angebracht. Sie halten in den mit beweglichen Kiefern versehenen Mäulern je eine Kugel. Diese Drachen sind zum Inneren hin mit Sprungfedern verbunden. Im Falle eines Bebens ließ derjenige Drache, der der Richtung nach dem Beben am nächstens angeordnet ist, seine Kugel (in das Maul einer unter ihm stehenden Kröte) fallen. Dieses Gerät zeigte zwar nicht die Stärke des Bebens, wohl aber, sogar über große Entfernungen, die Richtung an.

Nach den "Aufzeichnungen der Östlichen Han-Zeit" (後漢書, Houhanshu) wird die Mechanik dieses Gerätes dem bekannten Erfinder Zhang Heng (張衡, 78-139 n. Chr.) im Jahre 132 n.Chr. zugeschrieben. (S. Nahser (in: Vermessen: Kartographie der Tropen), Berlin (Ethnologisches Museum), 2006, S. 33 f).

Weiterführende Lit.: Needham, J., Science and Civilisation in China, Vol 3, Cambridge, 1959, S. 628 ff.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	Höhe: 425 cm (Seismoskop); Durchmesser: 355 cm (Seismoskop); Höhe x Breite: 8 x 5 cm (Figur)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1945-1965
-------------	------	-----------

wer

wo

China

Schlagworte

- Holz